

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 10. mai 1971

blatt 1300

am freitag wiener landtag und gemeinderat

3 wien, 10.5. (rk) 85 geschaeftsstuecke umfasst die tagesordnung des wiener gemeinderates, der am freitag, dem 14. mai, im wiener rathaus zu einer geschaeftssitzung zusammentreten wird. hervorzuheben sind der syndikatsvertrag zwischen der stadt wien und dem bund fuer die gruendung der ''uno-city-ag'' sowie die aufstockung der investitionskreditaktion um 30 millionen schilling auf insgesamt 305 millionen schilling. ferner wird sich der gemeinderat mit einem antrag zum kauf von 12 mobilen klassenzimmern um sechs millionen schilling beschaeftigen.

vor dem gemeinderat wird der wiener landtag um 10 uhr zu einer kurzen sitzung zusammentreten. einziger tagesordnungspunkt ist ein auslieferungsbegehren. das strafbezirksgericht wien ersucht um zustimmung zur behoerdlichen verfolgung des wiener buergermeisters wegen verdachtes der uebertretung gegen die sicherheit der ehre.

1013

'festwochenputz 1971' - start ab heute
pressekonferenz mit tiefbaustadtrat heller in der
magistratsabteilung 48

2 wien, 10.5. (rk) im rahmen einer pressekonferenz in der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) appellierte tiefbaustadtrat kurt h e l l e r am montag an den 'sauberkeitssinn' aller wienerinnen und wiener und berichtete ueber verschiedene sonderaktionen im rahmen des 'festwochenputzes 1971', der vom 10. bis 22. mai angesetzt ist. (bekanntlich beginnen die wiener festwochen heuer am 22. mai). gleichzeitig wurde eine reihe moderner fahrzeuge der stadtreinigung, darunter spezielle kehrmaschinen fuer breite ausfall-strassen und enge innenstadt-gassen, ein schlammsaugewagen fuer die reinigung der kanaleinlauf-schaechte und das neue mehrzweckfahrzeug 'kommunal-haflinger' vorgefuehrt.

stadt auf 'hochglanz'

fuer den 'festwochenputz 1971', der im zusammenwirken zahlreicher dienststellen, einer reihe von privatfirmen und nicht zuletzt der bevoelkerung selbst wien 'auf hochglanz' bringen soll, sind folgende aktionen geplant:

- o grosseinsatz zur saeuberung der strassen mit allen maschinen (14 kehrmaschinen, 40 waschmaschinen) und dem gesamten personal (830 mann plus tagloehner),
- o saeuberung der guard-rails an den stadtautobahnen und an den zubringern,
- o reinigung der lichtmasten, schaltkaesten, verkehrssampeln und verkehrszeichen,
- o saeuberung der wartehallen, waggons und autobusse der verkehrsbetriebe,
- o saeuberung der parkanlagen, der gruenflaechen in den wohnhausanlagen und der friedhofsvorplaetze,

./.

- o sonderaktion zur beseitigung von geruempelablagerungen im wienerwald,
- o saeuberung des wienflussbettes und der uferbereiche von wasserlaeufen,
- o besondere vorkehrungen, um die schmutzentwicklung auf staedtischen baustellen und beim transport von baustoffen moeglichst gering zu halten.

firmer machen mit

erfreulicherweise stellt sich heuer erstmals eine reihe von firmen in den dienst der ''sauberen stadt'': persil und stollack spenden 500 abfallkoebe zur aufstellung im wienerwald. osso und shell verteilen an ihren tankstellen abfallsaeckchen an die kraftfahrer. unilever stellt das spezialmittel ''flupp'' fuer die reinigung von fussgaengerpassagen zur verfuegung. zur saeuberung der stiegenhaeuser in allen staedtischen wohnhaeusern stiftet unilever ebenfalls dieses putzmittel. unichema spendet das spezialshampoo ''titan su1'' fuer die reinigung von strassenbahnwaggonen und autobussen.

auch die oesterreichischen bundesbahnen und die postverwaltung sagten - nach einem brief stadtrat h e l l e r s an verkehrsminister f r u e h b a u e r - zu, durch eine besondere saeuberung der bahnhofsgebiete, gleistrassen und telefonzellen einen beitrag zum ''festwochenputz 71'' zu leisten.

die stadtverwaltung ersucht auch die beiden kraftfahrerverbaende, ihre mitglieder zu groesserer sauberkeit beim wagenreinigen anzuhalten und gegen die unsitte des ausleerens von aschenbechern auf die strasse zu wirken.

polizeipraesident h o l a u b e k wurde in einem brief um entsprechende weisungen an die wacheorgane zur unterstuetzung der stadtreinigungsaktion ersucht.

eine reihe ''flankierender massnahmen'' sollen das ''sauberkeitsbewusstsein'' in allen kreisen der bevoelkerung wecken: in den volks- und hauptschulen finden zeichenwettbewerbe und wettbewerbe um das sauberste klassenzimmer statt,

dazu werden flugblaetter verteilt. fernsehspots und das "schweinderl"-plakat von erich sokol, das schon im vorjahr manchen buerger vielleicht heilsam schockiert haben mag, werben um die sauberhaltung der stadt. der erfolg des vorjaehrigen "festwochenputzes" - die beseitigung von mehr als 2300 lkw-fuehren mist und geruempel - soll nach moeglichkeit heuer noch uebertroffen werden!

so wird man den mist los ...

die wiener bevoelkerung hat zahlreiche moeglichkeiten, an der reinhaltung ihrer stadt selbst mitzuwirken. ueber die moeglichkeiten der mistablagerung informiert ein spezieller hausanschlag. geruempel in kleiner mengen (als mass-stab gilt der inhalt eines autokofferraums) wird in der muellverbrennungsanlage am floetzersteig zur kostenlosen **beseitigung entgegengenommen**. ebenfalls kostenlos koennen kleinere mengen und einzelstuecke auf den ablagerungsplaetzen in mannswoerth und am rautenweg in wien-donaustadt sowie an folgenden lagerplaetzen bei den strassenreinigungsdopots abgelagert werden: 2, stoffellagasse 7 a, 10, sonnleithnergasse 30, 11, simmeringer hauptstrasse 32, 12, eichenstrasse 1 a, 14, zehetnergasse 7 - 9, 19, knottenbachstrasse 6, 21, fultonstrasse 10, und 23, (atzgersdorf) brennergasse 1.

fuer die ablagerung groesserer mengen geruempel berechnet die stadtreinigung gebuehren: als richtpreis fuer die dreitonnenfuehrung gelten 60 schilling. allenfalls kann bei der magistratsabteilung 48 (5, einsiedlergasse 2, telefon 57 15 81, klappen 244, 270) um abfuhr von altem hausrat und dergleichen angesucht werden. das kostet pro kubikmeter 80 schilling. bei der genannten adresse werden auch hinweise ueber wilde ablagerungsstaetten gerne entgegengenommen.

... und so die autowracks

auch ein altes auto kann man auf problemlose weise loswerden, es muss nicht sein, dass die strassen durch herrenlose wracks verunziert werden. ein schreiben an die magistratsabteilung 48

(5, einsiedlergasse 2), worin der verzicht auf die besitzrechte erkluert wird und der kraftfahrzeugbrief beiliegt, genuegt. vordrucke dafuer gibt es in allen polizeiwachstuben, bei den bezirksaemtern und bei den kraftfahrorganisationen. damit ermoeglichen die besitzer nicht nur eine rasche abschleppung der fahrzeuge, sondern schuetzen sich auch vor strafverfolgung wegen der abstellung der wracks.

wien im blumenschmuck

zum bild der festwochenstadt gehoert auch ein besonderer fest-schmuck: der jaehrlich von der oesterreichischen gartenbaugesellschaft im auftrag der stadt wien veranstaltete wettbewerb ''wien im blumenschmuck'', der ab sofort laeuft, bietet dazu gelegenheit. schriftliche anmeldungen an die oesterreichischen gartenbaugesellschaft (1010 wien, parkring 12), die fuer die durchfuehrung verantwortlich ist. auftakt dazu ist der grosse dreitaegige blumenmarkt am 13. mai (13 bis 18 uhr), am 14. mai (8 bis 18 uhr) und am 15. mai (8 bis 16 uhr), der am hof vor der laenderbank abgehalten und vom buergermeister eroeffnet wird. hier koennen blumenfreunde preisguenstige pflanzen und gaertnerische bedarfsartikel entstehen. mit torfmuell vermischte blumenerde gibt das stadtgartenamt gratis dazu. (forts.moegl.)

0957

wirtschaft:

untersuchung ueber stoerende betriebe

1 wien, 10.5. (rk) die magistratsabteilung fuer wirtschaftsplanung beabsichtigt, das wiener institut fuer standortberatung mit einem untersuchungsprogramm ueber stoerende betriebe im wiener stadtgebiet zu beauftragen. das ergebnis dieser untersuchung soll basis fuer eine strukturverbesserung in den dichtverbauten gebieten wiens sein.

0905

schueler aus den bundestaendern zu besuch im wiener rathaus

5 wien, 10.5. (rk) im festsaal des wiener rathauses begruesste
buergenmeister felix s l a v i k montag 500 schueler der
7. klassen der hoeheren allgemeinbildenden schulen aus den bundes-
laendern. die jugendlichen, die sich derzeit ueber einladung des
theaters der jugend von 8. bis 17. mai in wien aufhalten, wurden
vom administrativen leiter des theaters der jugend, prof. doktor
walter h i l l s , begleitet. sinn und zweck dieser sich all-
jaehrlich wiederholenden einladung ist es, die beziehungen der
einzelnen bundeslaender zur bundeshauptstadt zu verstaerken. am
programm des wien-aufenthaltes stehen theaterauffuehrungen sowie
rundfahrten und fuehrungen, bei denen sowohl der historische teil
als auch die in letzter zeit geschaffenen neuen einrichtungen und
bauten der stadt wien gezeigt werden.

in seiner begruessung kam buergenmeister slavik auch auf die
dreifache funktion wions als bundesland, bundeshauptstadt und
gemeinde zu sprechen. in wien gebe es viele zu sehen, grossartige
prachtbauten, historische sehenswuerdigkeiten, aber auch viel
'neues'. denn die stadtverwaltung bemuehe sich staendig, den
menschen dieser stadt bessere lebensbedingungen zu schaffen. in
diesem zusammenhang nannte der buergenmeister den jungen gaesten
aus den bundeslaendern die wichtigsten bauvorhaben, wie etwa den
bau der u-bahn und des totalen hochwasserschutzes. am schluss
seiner ausfuehrungen betonte er, dass wien ein bestandteil des ge-
meinsamen vaterlandes oesterreich sei und das mit dem heutigen
besuch ein wertvoller beitrag zur intensivierung der beziehungen
der bundeslaender zu ihrer bundeshauptstadt geleistet werde .
'denn wir koennen nur dann etwas erreichen, wenn wir es
gemeinsam tun:''

'europas junge mode in wien'

plakat fuer modefest praemiient

4 wien, 10.5. (rk) ende juni steht wien im zeichen seiner modeschule: seit 25 jahren ist diese anstalt in schloss hetzendorf beheimatet - in jenem schloss, das einst kaiserin maria theresia fuer ihre mutter errichten liess und dessen name heute im allgemeinen sprachgebrauch bereits als synonym fuer die modeschule der stadt wien gilt. die acht prominentesten modeschulen europas werden sich mit ihren attraktiven modellen an dem grossen jubilaeum beteiligen, das durch zwei internationale modeschauen auf dem wiener rathausplatz gekroent wird.

nach dem grundsatz, dass alles, was fuer dieses jubilaeum geschieht, von jungen leuten getan werden soll, wurde unter den schuelern der graphischen lehr- und versuchsanstalt ein wettbewerb fuer den entwurf des plakates veranstaltet, das fuer das wiener modefest werben soll. eine jury unter dem vorsitz von vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r hat nun unter den verschiedenen entwuerfen jenen ausgesucht, der als plakat ausgefuehrt wird. der erste preis ging an den schueler f. z i e h a u s .

im uebrigen werden alle modelle, die bei den jubilaeums-modeschauen gezeigt werden, aus oesterreichischen stoffen hergestellt sein: heimische textilfirmen haben diese stoffe gespendet. die modeschule der stadt wien hat sie dann den auslaendischen modeschulen zur verarbeitung zugesendet.

festwochenzyklus 'konfrontationen 1971':

graphikausstellung im leopoldstaedter bezirksmuseum

7 wien, 10.5. (rk) im leopoldstaedter bezirksmuseum in wien 2, karmelitergasse 9, findet kommenden mittwoch, den 12. mai, 18 uhr, im rahmen des von der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen heuer gemeinsam mit der gesellschaft der kunstfreunde durchgefuehrten veranstaltungszyklus 'konfrontationen 1971' die eroeffnung einer graphikausstellung statt. die ausstellung - sie wird von bezirksvorsteher hubert h l a d e j eroeffnet - ist graphischen arbeiten von helmut k i e s und heinrich h e u e r gewidmet. sie bleibt bis einschliesslich mittwoch, den 9. juni, geoeffnet und ist jeweils sonntag von 9 bis 12 uhr, mittwoch von 17 bis 19 uhr und samstag von 14.30 bis 17 uhr zuganglich.

kommenden freitag, den 14. mai, 18 uhr, wird der lyriker und romancier alois v o g e l in den raeumen des museums im rahmen eines vortragsabend aus eigenen werken lesen.

1252

Leiter des floridsdorfer bezirksmuseums gestorben

8 wien, 10.5. (rk) vergangenen donnerstag, den 6. mai, ist der mitbegruender und langjaehrige leiter des floridsdorfer bezirksmuseums und vorstandsmitglied der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, schulrat richard g e r l i c h, an den folgen eines unfalles im 80. lebensjahr gestorben. gerlich hat das museum seit dem jahre 1962 geleitet. dank seiner initiative konnten zahlreiche wertvolle vortraege, fuehrungen und sonderausstellungen veranstaltet werden. darueber hinaus hat gerlich auch artikel und abhandlungen topographischer art verfasst und damit fuer das ansehen des kultur- und volksbildungswesen der stadt wien erhebliches geleistet. in anbetracht seiner besonderen leistungen war ihm 1968 die ehrenmedaille der stadt wien in silber verliehen worden.

1300

festwochenputz 1971 (forts):

pro jahr werden 1500 autowracks weggeraeumt
schenken sie der stadtreinigung ihr altes auto

6 wien, 10.5. (nk) die stadtreinigung raemt derzeit pro jahr rund 1500 autowracks von den wiener strassen weg. seit juni 1970 besteht die moeglichkeit, dieses prozess zu beschleunigen, indem man ~~sein~~ altes auto einfach der stadtreinigung "vermacht". das ist mit keinerlei kosten verbunden. stadtrat kurt h e l l e r wies im rahmen der pressekonferenz am montag auf diese unbuerokratische moeglichkeit, die letztlich allen parkplatzsuchenden kraftfahrern nuetzt, neuerlich hin. auf dem wege der "schenkung" (vordrucke bei der polizei, bei den bezirksaemtern und bei den kraftfahrverbaenden) konnten bisher rund 150 autowracks beseitigt werden.

im elefantentrott - marsch ...

dienstag dressurschau und kinderreiten vor dem rathaus

gekonnt ueberreichte die elefantenleitdame toni dem fuer die stadtreinigung zustaeendigen stadtrat kurt h e l l e r montag im hof der zentrale der magistratsabteilung 48 einen rot-weissen nelkenstrauss - ein hinweis auf die aktion "wien im blumenschmuck" und den donnerstag beginnenden dreitaegigen blumenmarkt am hof in der inneren stadt. denn die stadtverwaltung ist der ansicht, dass zu einer sauberen stadt auch ein festlicher blumenschmuck gehoert.

die aus drei elefanten bestehende werbekolonne in sachen "festwochenputz" marschiert heute montag vorwiegend durch die strassen des fuenften und sechsten bezirks. dabei werden unter anderem die mariahilfer strasse, der getreidemarkt, die gumpendorfer strasse und der guertel beruehrt.

am dienstag vormittag besuchen die dickhaeuter - vom frachtenbahnhof praterstern kommend - den zweiten bezirk, um dann ueber die augartenbruecke und den franz josefs-kai zum ring und zum rathausplatz "vorzustossen". dort werden dann dienstag nachmittag zwischen 14 und 16 uhr fuer kinder und schaulustige dressurakte vorgefuehrt. da die tiere sehr zahm sind, duerfen kinder auch auf ihnen reiten. (schluss)

rinderhauptmarkt vom 10. mai

11 wien, 10.5. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 19 oxsen, 92 stiere, 181 kuehe, 47 kalbinnen, summe 339. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxsen 16 bis 18, extrem 19/3 stueck, stiere 16 bis 18.60, extrem 18.80/1 stueck, kuehe 12.20 bis 14.70, extrem 15 bis 15.50/4 stueck, kalbinnen 16 bis 17.80, extrem 18 bis 18.10/2 stueck, beinlvieh kuehe 9 bis 12, oxsen und kalbinnen 12.70 bis 15.80.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxsen um 18 groschen, bei stieren um 23 groschen, bei kuehen um 26 groschen und ermaessigte sich bei kalbinnen um 2 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxsen 17.17, stiere 17.90, kuehe 13.02, kalbinnen 16.43, beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1510

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 10.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 4 schilling je bund, neusiedlersalat 1.50 bis 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) ital. 6 schilling, jaffa orangen 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) ital. 8 schilling je kilogramm.

1329

gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen:
krematoriumsfeiern in ottakring

14 wien, 10.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer die staedti-
schen unternehmungen trat heute, montag, in der zentrale der
bestattung in der goldeggasse zu einer sitzung zusammen. die
sitzung war mit einer besichtigung der bestattungszentrale ver-
bunden, bei der sich die ausschussmitglieder davon ueberzeugten,
dass mit modernsten einrichtungen fuer eine unbuerokratische
arbeit gesorgt wird.

in der sitzung legte stadtrat franz n e k u l a den
quartalsbericht der bestattung fuer das erste vierteljahr 1971
vor. gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres ist die zahl
der bestattungsfaelle von 7.444 auf 7.086 zurueckgegangen.
130 bestattungen von personen, fuer deren beisetzung keine ange-
hoerigen sorgten, wurden zu lasten der stadt wien durchgefuehrt.

die wichtigste massnahme in der abgelaufenen periode war die
betriebsaufnahme in der halle 2 des ottakringer friedhofes. in
die halle wurde eine automatische versenkungsanlage eingebaut, die
es ermoeglicht, nun auch kremationsfeiern auf dem ottakringer
friedhof abzuhalten. damit ist ein wunsch vieler bewohner der
westlichen bezirke erfuehlt, die nun zu kremationsfeiern nicht
mehr nach simmering oder nach stammersdorf fahren muessen. damit
soll auch erreicht werden, dass die bestattung der urne jetzt
nicht mehr als zweite trauerfeier durchgefuehrt werden muss,
sondern im engsten familienkreis oder auch in anwesenheit einer
vertrauensperson erfolgen kann.

grundkaeufe: mehr geld, neue abschluesse

12 wien, 10.5. (rk) mit ende april waren die fuer die grund-
ankaefue im jahre 1971 praeliminierten 250 millionen schilling
nahezu voellig verbraucht, stellte stadtrat kurt h e l l e r
montag in einer sitzung des liegenschaftsausschusses fest, in
der er den verhinderten ressortstadtrat dkfm. alfred h i n t -
s c h i g vertrat. heller stellte den antrag, fuer diesen zweck
weitere 150 millionen schilling zu bewilligen.

in derselben sitzung wurden auch gleich einige groessere an-
kaufsprojekte beschlossen: so wird die gemeinde wien im 22. bezirk
rund 132.000 quadratmeter grund erwerben, um das betriebsbaue-
biet ''trabrenngruende'' zu vergroessern.

auch eine zweite transaktion wurde genehmigt, die das ergebnis
langer verhandlungen ist: um 16,6 millionen schilling erwirbt die
gemeinde wien den '' tschechischen herz-platz'' im 10. bezirk. das areal
im ausmass von 77.000 quadratmeter wird von einer tschechoslowaki-
schen fuersorgeorganisation erworben und soll sportlichen zwecken
dienen.

1527

erster badesonntag: mehr als 6.000 kamen

13 wien, 10.5. (rk) der erste sonntag der heurigen badesaison,
ein strahlender fruehsommertag, schlug in den staedtischen baedern
ausgezeichnet zu buche: man verzeichnete 6.248 besucher. an der
spitze lag mit mehr als 2.300 badegaesten das gaensehaeufel, danach
folgte an zweiter stelle mit 1.765 besuchern das ottakringer bad.
dort wird sich die vor kurzem erfolgte eroeffnung einer neuen
schwimmhalle ganz besonders auf die besucherzahlen auswirken - bei
einem nicht besonders schoenen sommer wahrscheinlich sogar am
allerstaerksten. insgesamt verzeichneten die staedtischen baeder
in der woche vom 3. bis zum 9. mai 14.700 besucher.

1535

berufswettkampf der kaufmaennischen jugend:

stadtverwaltung stellt zwei landessieger

9 wien, 10.5. (rk) im heutigen berufswettkampf der kaufmaennischen jugend oesterreichs kommen zwei der drei wiener landessieger aus den reihen der wiener gemeindebediensteten. margit w o e b e r ist wiener landessieger in der kategorie des ersten lehrjahres, wolfgang h e e g e r fuer das dritte lehrjahr. beide werden wien beim abschluss des wettkampfes auf bundesebene in den naechsten tagen vertreten.

die beiden lehrlinge - margit woeber arbeitet im gesundheitsamt, wolfgang heeger in der magistratsdirektion (personaleinsatz) - wurden montag von vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r empfangen, die ihnen herzlich zu dem erfolg gratulierte. frau frochlich-sandner ueberreichte den beiden landessiegern kunstbuecher ueber die wiener malerei.

1326